



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Juni 2017 informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:

<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter.

Facebook-Freund werden unter:

<http://www.facebook.com/RLSBW> Folgen auf Twitter: @RLSBW

Mit freundlichen Grüßen,
Alexander Schlager, Gökay Akbulut
- für die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg -

Inhalt

1. Veranstaltungen im Juni 2017
2. Spurensuche in der Region. Exkursion nach Buttenhausen, Grafeneck und Wankheim
3. Das Konzept der «sicheren Herkunftsländer» am Beispiel Serbien. Bildungsreise nach Belgrad, vom 02. bis 06. Oktober 2017
4. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung

1. Veranstaltungen im Juni 2017



[Solidarität und Selbstbestimmung in Zeiten der Krise](#)

[Die Besetzung von VIO.ME und solidarische Initiativen in Griechenland](#)

Mit: John Malamatinas (Griechenland-Solidaritätskomitee Köln)

Donnerstag, 01.06.2017 | 20:00 Uhr

Club Voltaire, Haaggasse 26b, 72070 **Tübingen**



[Kommunisten gegen Hitler und Stalin](#)

[Die linke Opposition der KPD in der Weimarer Republik](#)

Mit: Dr. Marcel Bois, Historiker

Montag, 12.06.2017 | 19:00 Uhr

Bürgerhaus Neckarstadt West, Lutherstraße 15, 68169 **Mannheim**



[Kommunisten gegen Hitler und Stalin](#)

[Die linke Opposition der KPD in der Weimarer Republik](#)

Mit: Dr. Marcel Bois, Historiker

Dienstag, 13.06.2017 | 20:00 Uhr
Universität Freiburg, Kollegengebäude I, HS 1016, Platz der Universität 3, 79098 **Freiburg**



[Wanderfreizeit in den Vogesen mit Besuch der KZ-Gedenkstätte Natzweiler/Struthof](#)

Donnerstag, 15.06.2017 - Sonntag, 18.06.2017 |
Naturfreundehaus «La Chaume des Veaux», Col du Kreuzweg, 67140 Le Hohwald



[Vortrag und Diskussion mit Ralf Krämer. Bündnis «Reichtum umverteilen - ein gerechtes Land für alle!»](#)

Mittwoch, 28.06.2017 | 19:30 Uhr
Haus der Bildung, Salinenstraße 6, 74523 **Schwäbisch Hall**

2. Spurensuche in der Region. Exkursion nach Buttenhausen, Grafeneck und Wankheim



[Spurensuche in der Region. Exkursion nach Buttenhausen, Grafeneck und Wankheim](#)

Samstag, 08.07.2017, 08:00 Uhr – 17:00 Uhr

Der Förderverein für jüdische Kultur in Tübingen, die HIRSCH Begegnungsstätte für Ältere und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg laden dazu ein,

- die Geschichte der ehemaligen jüdischen Landgemeinde in Buttenhausen kennenzulernen (Jüdisches Museum und jüdischer Friedhof),
- in der Euthanasie-Gedenkstätte des benachbarten Grafeneck, dem Ort der ersten Massenmorde im nationalsozialistischen Deutschland, den damaligen Geschehnissen nachzugehen,
- in Offenhausen (Gestütsgasthof) eine erholsame Pause zu machen (da erst ab 13.00 Uhr möglich, evtl. Vesper mitnehmen),
- und auf der Rückfahrt (15.00 Uhr) in Wankheim den Friedhof der ehemaligen Tübinger und Reutlinger Juden zu besuchen (Führung: Dr. Matthias Burger, Wankheim).

Abfahrt

8.00 Uhr - Treffpunkt und Abfahrt vom Tübinger Busbahnhof (Touristikbusparkspur zwischen Omnibusbahnhof und AOK)

8.45 Uhr - am alten Busbahnhof Reutlingen nach Absprache möglich

Anmeldung bis Freitag 7. Juli, 12.00 Uhr bei

- Bruno Gebhart (Fairer Kaufladen, Marktgasse 12, Tel. 07071-26916, [Bruno@posteo.de](mailto: Bruno@posteo.de))

- Martha Duncker, Tel. 07071-7936244,

[Martha.Duncker@web.de](mailto: Martha.Duncker@web.de)

- Harald Schwaderer, Tel. 07071-86264,

[HaraldSchwaderer@t-online.de](mailto: HaraldSchwaderer@t-online.de)

Fahrtkosten (incl. 3 Führungen): 15 € /
Geringverdienende 10 €.
Den Betrag bitte bis zum 7.7. im Fairen Kaufladen
bezahlen oder aufs Fördervereinskonto KSK Tübingen,
IBAN: DE62 6415 0020 0002 3302 28 überweisen.

3. Das Konzept der «sicheren Herkunftsländer» am Beispiel Serbien. Bildungsreise nach Belgrad, vom 02. bis 06. Oktober 2017



[Von wegen sicher - Das Konzept der «sicheren Herkunftsländer» am Beispiel Serbien Bildungsreise nach Belgrad, vom 02. bis 06. Oktober 2017](#)

Im November 2014 erklärte die Bundesregierung Serbien, Mazedonien und Bosnien-Herzegowina zu «sicheren Herkunftsländern». Seither ist die Zahl der Abschiebungen in diese Länder rasant angestiegen. Davon sind vor allem Roma betroffen, die dort durch strukturelle Diskriminierung Antiziganismus erfahren. Massive Ausgrenzung in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen, ist ebenso wie rassistische Gewalt durch Nationalisten und Polizeikräfte der Alltag für viele Romas. Am Beispiel von Serbien wollen wir uns mit der Frage auseinandersetzen, wie «sicher» diese Länder tatsächlich sind. Wir wollen uns über die soziale, kulturelle und politische Lebenssituation der rund 500.000 Roma in Serbien informieren. Hierfür sprechen wir mit politischen Aktivist_innen und besuchen u.a. Initiativen und Projekte, die sich gegen Antiziganismus und die Folgen der Asylrechtsverschärfungen vor Ort engagieren.

Der Teilnahmebetrag umfasst 500 Euro für ein Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 100 Euro). Er beinhaltet die Seminarkosten, Übersetzungen, die Unterbringung (6 Übernachtungen im Hotel) und den Transport vor Ort. Die An- und Abreise zum/vom Veranstaltungsort ist eigenständig zu organisieren.

Es sind noch einige wenige Plätze frei. Weitere **Infos und Anmeldung** unter: [bawue\[at\]rosalux.de](mailto:bawue[at]rosalux.de), Tel. 0711-99797090.

4. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung



[Neue Wohnungsgemeinnützigkeit Voraussetzungen, Modelle und erwartete Effekte. Studie von Andrej Holm, Sabine Horlitz und Inga Jensen.](#)

Die vorliegende Studie greift die Debatten zur Neuen Wohnungsgemeinnützigkeit auf und stellt grundlegende Mechanismen und mögliche Instrumente einer gemeinnützigen Wohnungspolitik vor.



[Rosa Remix.](#) Buch über die politische Aktualität Rosa Luxemburgs

Mit sieben Kapiteln und sechzehn Beiträgen behandelt das Buch eine breite Palette an Themen, von Rosas Leben bis hin zu ihrem politischen Vermächtnis, diskutiert im Kontext aktuell brennender Fragen wie Klimagerechtigkeit, Krieg und Frieden, Sozialismus und Feminismus oder Protestbewegungen.



[Kein Wachstum ist auch \(k\)eine Lösung](#)
[Mythen und Behauptungen über](#)
[Wirtschaftswachstum und Degrowth](#)

Kaum etwas beschäftigt Politiker_innen und Wirtschaftsexpert_innen so sehr wie das Wirtschaftswachstum: Wie groß wird es? Wie viel braucht es, damit die Arbeitslosigkeit zurückgeht? Welche Politik schafft am meisten davon? Wie viel Soziales und wie viel Ökologie verkraftet das Wachstum? Welche Wirtschaftszweige müssen gefördert werden, weil sie «Wachstumstreiber» sind?



[Die G20 und die Krise des globalen Kapitalismus](#)
[Studie von Samuel Decker und Thomas Sablowski](#)

Ist die G20 tatsächlich so etwas wie eine informelle Weltregierung – oder eher ein Papiertiger? Unsere Studie kommt zu dem Ergebnis, dass ihr die Züge von beidem anhaften. Die Widersprüchlichkeit der G20 – gekennzeichnet sowohl durch globale Machtentfaltung als auch durch weitgehende Handlungsunfähigkeit – ist eine Folge der widersprüchlichen Interessen der herrschenden Klassen der beteiligten Länder.



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**
BADEN-
WÜRTTEMBERG

Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart
Tel. 0711 99 79 70 -90 | Fax -91 | Mobil 01736050785
(Schlager), 01737010661 (Akbulut)
www.rls-bw.de | www.rosalux.de |
bawue@rosalux.de

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung abonnieren:
<http://www.rosalux.de/metanavigation/newsletter.htm>
↓

Die Hauszeitschrift «RosaLux», die Zeitschrift
«LuXemburg» oder andere Publikationen kostenfrei
abonnieren bzw. bestellen:
Aleksandra Kulesza | Tel. 030 44310-463 | Fax -122 |
bestellung@rosalux.de

»LuXemburg« - Die Zeitschrift der Rosa-Luxemburg-
Stiftung:
www.zeitschrift-luxemburg.de